

Jungenpädagogik

ANMELDESCHLUSS

13. Mai 2008

REFERENT

Dr. Reinhard Winter

Dipl. Päd., Psychodramaleiter; in der Leitung des sozialwissenschaftlichen Instituts Tübingen (SOWIT); seit über 15 Jahren in der praktischen Jungenpädagogik, in der konzeptionellen Arbeit sowie in der Qualifizierung im Bereich der Jugendhilfe tätig

INHALT

In Pädagogik und Sozialer Arbeit sind Jungen häufig Thema – vor allem mit ihrem störenden, auffälligen und gefährlichen Verhalten oder aber als Risikogruppe. Mit Jungen zu arbeiten ist notwendig und wichtig; oft wird dies aber auch als besonders schwierig und anstrengend erlebt. Wer mit Jungen arbeitet, benötigt deshalb neben allgemeinen Fachkompetenzen auch besondere, jungenbezogene Kompetenzen.

Unter „Jungenpädagogik“ wird geschlechtsbezogene pädagogische Arbeit mit Jungen, männlichen Jugendlichen und jungen Männern verstanden. Jungenpädagogik versucht, Jungen in allen Facetten wahrzunehmen, ihre Lebenslage zu verbessern und ihren Bedürfnissen pädagogisch zu begegnen.

Um mit Jungen in der Praxis qualifiziert und professionell arbeiten zu können, braucht es theoretische Hintergründe und fachliche Befähigung, die Auseinandersetzung mit sich selbst sowie Methoden, also das praktische „Handwerkszeug“. Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen der Jungenpädagogik praxisbezogen zu vermitteln.

ZIELGRUPPEN

Pädagogische Fachkräfte in Jugendhilfe und Jugendarbeit, Lehrer/innen, Therapeut/innen

TEILNEHMERZAHL

Max. 20 Teilnehmer/innen

VERANSTALTUNGSORT

Dietrich Brüggemann Haus
Albert Schweitzer Kinderdorf
Am Pedro Jung-Park 13
63450 Hanau

TERMIN

09. und 10. Juni 2008

UHRZEIT

09. Juni 2008 von 10.30 bis 18.30 Uhr
10. Juni 2008 von 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr

KOSTEN

180 € inkl. Tagesgetränke

LEISTUNGSPUNKTE

20 Leistungspunkte nach § 8 der IQ- und Akkreditierungsverordnung für Lehrer/innen

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEITEN

Gerne unterstützen wir Sie bei der Suche eines Hotels in Hanau und Umgebung.

PROGRAMM

09. JUNI 2008

- 10.30 Uhr Begrüßung, Vorstellen des Referenten, Organisation
- 10.45 Uhr **Klärungen: Jungen, Jungenarbeit, Jungenpädagogik, Jungenerziehung
Lebenslage Junge-Sein**
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagsessen in einem nahe gelegenen Restaurant
- 14.00 Uhr **Jungesein, Mann-werden: Aspekte männlicher Sozialisation**
- 15.30 Uhr **Kaffeepause**
- 16.00 Uhr **Praxisreflexion: Ich und „meine“ Jungen**
- 18.30 Uhr **Ende**

10. JUNI 2008

- 09.00 Uhr **Fachliche Positionierung: Was macht die Arbeit mit Jungen zur
Jungen-Pädagogik?**
- 10.15 Uhr **Kaffeepause**
- 10.30 Uhr **Als Frau, als Mann in der Arbeit mit Jungen**
- 12.00 Uhr **Mittagspause**
Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagsessen in einem nahe gelegenen Restaurant
- 13.30 Uhr **Gelingendes Jungesein als Vision – das Variablenmodell Jungenthemen**
- 15.00 Uhr **Kaffeepause**
- 15.15 Uhr **Praxis- und Methodenansätze in der Jungenpädagogik, Praxisausblick**
- 16.30 Uhr **Ende**

NÄHERE INFORMATIONEN

Frau Marr/ Tel. 06181-2709 18
E-Mail: connect@ask-hessen.de
www.connect-fortbildung.de